



Beurteilungskriterien smart@digital

<p>Projektbeschreibung, Schwerpunkt Unterricht</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt trägt zu lernwirksamem Unterricht im Bereich Medien, Informatik oder Anwendungskompetenzen (MIA) bei
<p>Kompetenzzuwachs der Schüler*innen im Bereich Medien, Informatik und Anwendungskompetenzen (MIA)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt stärkt die Kompetenzen der Schüler*innen im Bereich MIA • Es orientiert sich an den Kompetenzziele gemäss Lehrplan 21, Modul «Medien und Informatik» bzw. Fachbereich «Informatische Bildung» (SO) • Das Projekt geht über eine reine Wissensvermittlung hinaus, es ist interaktiv und handlungsorientiert gestaltet • Der vor- und ausserschulische Mediengebrauch der Schüler*innen fliesst als Ressource ins Projekt ein
<p>Kompetenzzuwachs der Lehrperson(en) bzw. des Schulteams</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrpersonen erweitern ihre Fach-, Anwendungs- und/oder didaktischen Kompetenzen im Bereich MIA • Unterrichtsentwicklungsaspekt: Dieser Kompetenzzuwachs wird mit den (vorhandenen oder erweiterten) methodisch-didaktischen Kompetenzen verknüpft • Die Mitglieder des Schulteams nehmen ihre Rolle als Bezugsperson der Schüler*innen sowie ihre Vorbildrolle im Umgang mit digitalen Medien wahr • Schulentwicklungsaspekt: Der Kompetenzzuwachs aus dem Projekt wird an der Schule verankert, das erworbene Wissen in die Breite getragen, der innerschulische Austausch zum Thema gefördert • Es stehen genügend Ressourcen für die Unterrichts- und Schulentwicklung zur Verfügung
<p>Innovationskraft Dieser Punkt wird insbesondere für die Vergabe des Innovationspreises berücksichtigt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt stellt ein eigenständiges, neuartiges Angebot im Schulalltag dar • Es zeigt neue Wege für die schulische Arbeit im Bereich MIA auf